

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Sauberkeit in der Waschküche des Rabenhofs

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 23. Juni 2016 folgenden

Antrag

Der zuständige Stadtrat für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Dr. Michael Ludwig wird ersucht, sich bei Wiener Wohnen dafür einzusetzen, dass die Waschküche, Kabinen und Maschinen des Rabenhofs (Rabengasse 3-9/27A) wöchentlich gereinigt und/oder eine Videoüberwachung installiert wird. Die Reinigung soll von derselben Firma durchgeführt werden, welche schon die Vorräume und die Toiletten der Waschküche reinigt.

Begründung

Bis zum 1. August 2010 hat es in der Waschküche von der Rabengasse 3-9/27A eine Aufsichtsperson gegeben, welche auf Sauberkeit geachtet hat. Diese Regelung hat wunderbar funktioniert bis das System „naTürlich sicher“ installiert wurde. Bei diesem System hat jeder Waschküchenbesucher einen Chip mit welchem nur reservierte Waschkabinen geöffnet werden können. In den Kabinen wird dann die Wäsche gewaschen, wobei nach Beendigung der Raum und die Maschinen gereinigt werden müssen. Es hat sich leider herausgestellt, dass die Reinigung nicht funktioniert und die Kabinen verdreckt sind. Es hat von den Bewohnern viele Beschwerden bei Wiener Wohnen geben, was dazu geführt hat, dass nur ein Informationszettel aufgehängt wurde. Dieser Zettel hat allerdings keine Besserung der Situation gebracht. Aus diesem Grund sollen die Waschküche, Kabinen und Maschinen wöchentlich gereinigt werden. Zusätzlich soll eine Videoüberwachung installiert werden, um die Personen ausfindig zu machen, welche die Verschmutzung verursachen.

Bez.-Rat Dipl. Ing. Michael Forstner BSc